6385/06

Beschreibung der Aufzugsanlage

(Bek. des BMA vom 29. März 1967 - III b 5 - 3844.10 - 1260/67
u. Bek. des BMA vom 6. März 1975 - III b 5 - 3844.10 - 4421/74 II)

GAA Landshut

Betriebsort: Heilig-Geist-Spital
8300 Landshut Ndb.
Altstadt 97
(Ort, Straße, Haus-Nr., Gebäudebezeichnung)

Werk-Nr.: 8 044 501 Art des Aufzuges[1]: elektrischer Personenaufzug

Name des Betreibers: Heilig-Geist-Spital der Stadt Landshut

Anschrift: Altstadt 97, 8300 Landshut

mit allen Beilagen Geprüft
München, den 22.4.86
Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.
Fachbereich Fördertechnik
Der Sachverständige

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Aufzugswerk Gall & Heckelmann GmbH

Tragkraft: 675 kg oder 9 Personen Baujahr: 1986

Datum des Beginns der Errichtung (Tag, Monat, Jahr) 19.04.1985

Betriebsgeschwindigkeit: 1,0 m/s Förderhöhe: 10,75 m

Anzahl der Zugangsstellen: 4 Anzahl der Haltestellen: 4

Vorstehender Aufzug ist mit dem Aufzug – den Aufzügen – Werk-Nr. ---

im gleichen Schacht errichtet.

Technische Überwachung TÜ 12 Bayern

2. Fahrschacht-Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton

unterer Überfahrweg: 0,25 m untere Schutzraumhöhe: ≥ 0,50 m

oberer Überfahrweg: 0,60 m obere Schutzraumhöhe: ≥ 0,70 m

Verkleidung der Gegengewichtsbahn von der Schachtsohle bis 2,50 m Höhe

1) Personenaufzug, Lastenaufzug, Güteraufzug, Vereinfachter Güteraufzug, Unterfluraufzug, Kleingüteraufzug, Personen-Umlaufaufzug, Mühlenaufzug, Lagerhausaufzug.

Bestell-Nr. L 218
Carl Gerber Verlag, München 45 (1/76) ▲▲▲
(Nachdruck verboten)
Schreibmaschinenabstand auf 1½ Zeilen einstellen!

2. Fahrschacht-Fahrschachtzugänge (Fortsetzung)

Art der maschinell – hand – betätigten Fahrschachttüren:

4 Stück Teleskop-Schiebe- Türen von 0,80 m Breite und 2,00 m Höhe

_____ Stück _____ Türen von _____ m Breite und _____ m Höhe

Schauöffnungen

(aus --- mm dickem --- glas) in den Fahrschachttüren – nicht – vorhanden.

3. Tragmittel

Anzahl und Art der Tragmittel: 4 Aufzugsstahldrahtseile - 11 mm

Aufhängung des Fahrkorbes 1 : 1, des Gegengewichts 1 : 1

Anzahl und Art der nicht über das Triebwerk geführten Tragmittel für das – die – Fahrkorb-Ausgleichsgewicht(e):

Anzahl und Art der gespannten – nicht gespannten – Unterseile: ---

4. Antrieb

Art des Antriebes: Schneckenrad-Aufzugswinde

Fahrtverzögerung – Feinsteuerung – durch polumschaltbaren Elektromotor

Aufstellung des Triebwerkes über – neben – unter oben - über dem Fahrschacht.

5. Fahrkorb-Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,64 m² Fahrkorbhöhe: 2,30 m

Anzahl der Fahrkorbzugänge mit maschinell – handbetätigter – ohne Fahrkorbtür: 1

Gewicht des Fahrkorbes[2]) 900 kg Gewicht des Gegengewichtes[2]) 1238 kg

Gewicht des – der – Fahrkorb-Ausgleichsgewichte(s)[2]): --- kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlußnetzes: Drehstrom 380/220 Volt

Schutzart der elektrischen Betriebsmittel[3]): VDE 0660

Lastschalter befindet sich im Triebwerksraum

Art der Steuerung: Einknopf-Abwärtssammel-Steuerung

Notrufeinrichtung – vorhanden, hörbar im an geeigneter Stelle

Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan Nr. _____

2) Aufgrund der Projektierung geschätzt
3) Vgl. DIN 40050.

7. Besondere Bauteile

Brems- fangvorrichtung, Type: 6071/1/I 34

Fabrikat: Thyssen, Prüfungsbescheinigung: FV 213/1

Türverschlüsse für Teleskop-Schiebe- Türen, Type: TTS 5 - Hakenriegel

Fabrikat: Rathgeber, Prüfungsbescheinigung: TV 02/230/2

Geschwindigkeitsbegrenzer Pendelregler, Type: Bode 7 mit FA

Fabrikat: Bongers & Deimann, Prüfungsbescheinigung: GB 068

Puffer in der Schachtgrube Aufsetzpuffer, Type: 7 f. Fahrkorb 1 mal
7 f. GGW 1 mal

Fabrikat: ACLA-Werke Köln, Prüfungsbescheinigung: 4-V 2823

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Fahrkorb mit Trenntür, Notübersteigtür, Rampenfahrt, --

9. Weitere Angaben

Stadt Landshut

Bitte wenden

9. Weitere Angaben (Fortsetzung)

Anlagen:

Anlage-Zeichnung

Schaltplan

Abdruck der Prüfungsbescheinigungen

Werksbescheinigungen

Berechnung der

- Beanspruchung der Führungsschienen
- Beanspruchung der Tragmittel
- Beanspruchung der Wellen und Achsen
- Treibfähigkeit und spezifischen Pressung
- ~~Beanspruchung der Zylinder und Kolben~~

~~Rohrleitungsplan (bei hydraulischen Aufzügen)~~

Pufferstütze

Landshut, den 31. Dez. 1985
(Ort und Datum)

Der Betreiber:

Stadt Landshut
- Baureferat -
Postfach 28 09
8300 Landshut 2
- Hochbauamt -

(Königseder)
Amtsleiter

München, den 17. Dezember 1985
(Ort und Datum)

Der Aufzugshersteller

AUFZUGSWERK
GALL & HECKELMANN GMBH
Pelkovenstr. 148, 8000 München 50
Telefon 089/ 1 49 90 60

Dipl.-Ing. Mahir

(Ort und Datum)

(Der Sachverständige)